

Ich habe ungefähr eine Stunde vom Grand Canyon entfernt übernachtet, dann in Williams. Das müsstet ihr auf jeden Fall auch noch bedenken. Am Grand Canyon an sich kann man natürlich auch schlafen, ist aber super, super teuer. Wenn ihr dann noch eine Stunde ungefähr rausfahrt, dann landet ihr in so Orten wie Williams. Und da gibt es auch echt coole Hotels, in denen ihr dann um einiges günstiger schlafen könnt. Genau. Und von da aus ging es dann weiter mit Los Angeles als nächstes großes Ziel und über die Route 66, was auch ein absolutes Highlight war. Ich muss ganz ehrlich sagen, ich habe den Hype um die Straße nie so richtig verstanden. Ich dachte mir, es ist halt eine Straße. Also wenn ihr da einmal drübergefahren seid, dann wisst ihr ganz genau, warum so viele Leute diese Straße verehren. Man fährt wirklich an super malerischen Kulissen entlang und an steilen Felswänden, Klippen, Wüste. Es sieht einfach alles aus wie im Film und sehr, sehr faszinierend. Sehr, sehr schön. Und dann irgendwann kommt ihr wahrscheinlich dann auch in Oatman raus.

Das ist eine ganz alte kleine Goldgräberstadt. Ihr steht da und ihr fühlt euch wirklich wie im Western. Ihr werdet dort wahrscheinlich auch nicht die einzigen Touristen sein, denn Oatman hat auch noch ein anderes Highlight als diesen krassen Western Vibe und die kleinen Hüttchen, die dicht an dicht aneinander reihen. Nope, es gibt nämlich auch noch Esel da, um genau zu sein "Burros". Wilde Esel, die da einfach so leben und chillen, die Straßen entlang schlendern. Das sind die Nachfahren der damaligen Lastenesel, die dann den Goldgräbern geholfen haben. Total verrückt und unterstreicht den Vibe nur noch mehr. Ihr könnt die streicheln, füttern, mit den Fotos machen. Die sind echt super gechillt. Genau. Und ja, das war Oatman, hab dann auch einen ganz kurzen Stopp noch gemacht. Bin dann aber auch relativ schnell weitergefahren, weil mir war da auch ein ganz kleines bisschen zu viel Trump Merch vorhanden. Also die sind da, die lieben den da, ist ein Fanclub. Ach aber gut, machste nix. Und ja, dann gings weiter über die Route 66 und dann später auch wieder über den Highway, weil sonst hätte es wirklich viel zu lange dauert, glaube ich, Richtung Los Angeles. Und wie es da so ist, das erzähle ich in der nächsten Audio.